

mar-
chtig
und
in den meisten Gemeinden die alten Konzessionsverträge mit den Strom- und Gasversorgern auslaufen und zukunftsfähige Modelle

neben will der Arbeitskreis auch allgemeine Projekte beispielhaft fördern, zum Beispiel die Feststellung des jeweiligen Carbon-Fußab-

ihre fachliches Wissen einbringen möchten, sind willkommen, betonen die Grünen in ihrer Pressemitteilung weiter.

Bechtold macht Druck bei Airpark-Anbindung

„Nicht nur isoliert die Kosten sehen“ / IHK-Vollversammlung tagte gestern in Baden-Baden

Von unserem Redaktionsmitglied
Michael Janke

Baden-Baden. Die Anbindung des Baden Airparks hat aus Sicht der Industrie- und Handelskammer (IHK) oberste Priorität. IHK-Präsident Bernd Bechtold sagte gestern am Rande der Vollversammlung im Palais Biron in Baden-Baden, dass sowohl die Autobahn- als auch die Bahntrasse so schnell wie möglich gebaut werden müssten. Während er bei der Autobahn die kürzeste Variante favorisiert, überlässt er den Verlauf der Bahnstrecke den Ergebnissen der Gutachter. „Es ist nicht zumutbar, die 1,4 Millionen Menschen, die jährlich den Flughafen nutzen, durch die angrenzenden Ortschaften zu schicken“, erklärte Bechtold im Pressegespräch. Sein Einsatz für die Infrastruktur zum Airpark hängt nicht zuletzt damit zusammen, dass der Flughafen auf eine Initiative der IHK zurückgeht.

Derzeit gibt es als öffentliches Verkehrsmittel lediglich den Bus aus Baden-Baden oder Rastatt – allein die Tour aus der Bäderstadt zum Terminal dauert eine knappe Stunde. „Mit dem Ausbau des Flughafens war klar, dass die Menschen irgendwie auch zum Airpark kommen müssen“, so Bechtold. Das Gleiche gelte für den Gewerbepark, in dem mehr als 1 000 Arbeitsplätze bisher entstanden sind.

Genau die rechnet Bechtold gegen, wenn es um die Finanzierung der Folgekosten der Bahnstrecke geht, die derzeit auf eine Million Euro pro Jahr beziffert werden. „Man darf nicht isoliert diese Kosten sehen, sondern muss die Wertschöpfung im Blick haben, die durch den Airpark und eine gute Verkehrsanbindung



REICHT NICHT AUS: Die bestehende Buslinie zum Airpark braucht eine knappe Stunde bis zum Terminal.
Foto: Janke

überhaupt erst entsteht“, so der IHK-Präsident. Hinzu komme die höhere Lebensqualität der vom Verkehr befreiten Anwohner. Die

Vollversammlung der IHK trifft sich drei Mal pro Jahr – je zweimal in Karlsruhe und einmal in Baden-Baden.

hen
Tur
wes
Ver
für
unt
beg
30
kon
gen
zug

A
(07
pol
wei
geg

O
Kla
Ott
Die
und
Ein
Göt
tisc
Ebe
si-C
Pro
zen
nist
seit
che
tisc
sch
das
A
Hor
Mus
gen
mit